

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

Weintorstraße 5, 55116 Mainz

Telefon: 06131 / 253 96 55

E-Mail: akademie@bistum-mainz.de

www.ebh-mainz.de

DIREKTION

PD Dr. Marita Liebermann und Dr. Andreas Linsenmann

KOSTENBEITRAG

Kostenbeitrag inkl. Snacks und Getränke 20,00 €

Schüler, Studierende, Auszubildende

bis 27 Jahre 12,00 €

VERANSTALTUNGSORT

Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz

ANMELDUNG

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Abbildungen:

Titel: Der White Tower im Tower von London, normannische Burg zur

Beherrschung von London (Wikipedia/Bernard Gagnon)

Innenseite: Wandaufriß der Abtei Jumieges (Daniel Leis)

Ausführliche Informationen zum Programm
bietet unsere Internetseite: **ebh-mainz.de**

Hier können Sie auch unseren Newsletter
beziehen. Melden Sie sich gerne an.



Folgen Sie uns auf Social Media:



@katholischeakademimainz

Akademie des Bistums Mainz

KULTURELLE ANEIGNUNG UND KUNST DER EROBERER

*NORMANNISCHE ARCHITEKTUR
IN FRANKREICH UND ENGLAND*

Studiennachmittag mit Daniel Leis, M.A.

FR 27. MÄRZ 2026 | 14.30-18.00 UHR



KULTURELLE ANEIGNUNG UND KUNST DER EROBERER

NORMANNISCHE ARCHITEKTUR IN FRANKREICH UND ENGLAND

Als sich die Wikinger um 800 anschickten, die Küsten Europas und die auf den Wasserwegen erreichbaren Städte, Klöster und Landschaften zu verheeren, da hätte wohl niemand gedacht, dass rund 100 Jahre später aus diesen Invasoren rechtmäßige Herren im Norden Frankreichs werden würden. Erst gaben sie dem Land ihren Namen, dann nahmen sie dessen Religion, Baukunst und Sprache an. Die Normandie wurde zu einem wohlgeordneten Staatswesen mit weiter Ausstrahlung bis ins Mittelmeer und die Levante. Besonders wirkmächtig wurde die Eroberung Englands im Jahre 1066, in dessen Folge das angelsächsische Britannien „normannisiert“ wurde und eine jahrhundertelange Wechselbeziehung zwischen England und Frankreich ihren Ausgang nahm. Die vielleicht eindrucksvollsten Zeugnisse dieser Epoche sind bis heute die großen normannischen Bauten, die mit ihrer architektonischen Formen nicht nur von der Macht ihrer Erbauer und dem Sendungsbewusstsein ihrer Kultur künden, sondern auch grundlegende Formen und Techniken für die Baukunst der späteren Gotik ausprägten. Das Seminar betrachtet die Bauten sowohl in der Normandie wie auch in England in ihren historischen Kontexten.

Sie sind herzlich eingeladen.

Dr. Felicitas Janson

Programmablauf

- 14.30 Uhr** Wikinger in der Normandie
- 16.00 Uhr** Kaffeepause/Tea Time
- 16.30 Uhr** Normannen in England
- 18.00 Uhr** Schlussdiskussion
- 18.25 Uhr** Raumwechsel mit Ausklang bei Käse und Apfelwein (Cidre/Cider)

